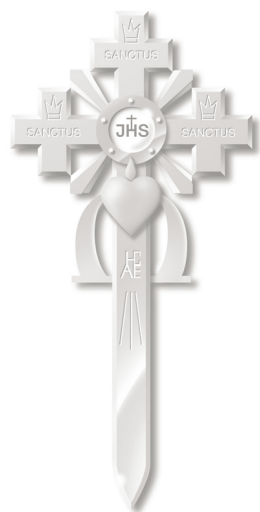


Normalerweise rede ich schweizerdeutsch oder schriftdeutsch. Aber wenn ich bete, dann bete ich im Wiener Dialekt, weil meine Mutter zwar nicht in Wien geboren, aber dort als Kind aufgewachsen ist und ich von ihr als Kind diesen Dialekt gelernt habe. Und es ist interessant, wenn ich heute in meinem Alter (nun fast 83-jährig) zu GOTT bete, dann nehme ich automatisch sofort diesen Dialekt an, denn das Geschehen bleibt, als ich beim VATER, SOHN und HEILIGEN GEIST war. Man nennt das Entrückung, aber ich weiss nicht, ob es so etwas war. Ich war jedenfalls bei Ihm Oben; das bleibt immer und vergeht nicht. Ich habe immer Mühe, meine Gefühle zu beherrschen, wenn ich nur schon sage: „VATER!“ Eigentlich wollte ich gerade sagen: „PAPA!“, aber dann muss ich mich schon zusammenreissen, dass ich nicht – wie soll ich das nennen? – einfach voller Liebe erglühe. Es ist ja nicht meine Liebe, ich habe diese Liebe nicht gemacht – oh, ich schon gar nicht, ich bin ein Realist bis dorthinaus –, aber GOTT gegenüber bin ich ein Kind im Herzen. Amen!

Predigtauszug vom 4. September 2016



Schwert-Bischof
JESU CHRISTI

**Seid gesegnet vom Dreifaltigen
GOTT,**

**dem ✚ VATER und dem ✚
SOHN und dem ✚ HEILIGEN
GEIST. Amen!**

Schwert-Bischof
JESU CHRISTI
SB.



VATER, SOHN, HEILIGER GEIST Der urgewaltige GOTT

Meine Lieben, es gibt Weihnachten und Ostern zu Ehren JESU; Pfingsten zu Ehren des HEILIGEN GEISTES. Warum aber fehlte das Fest für GOTT VATER, obwohl doch alles vom VATER ausgeht? Wir brauchen den VATER! Er ist der, der uns für ein wunderbares Leben erschaffen hat. Da wir Menschen aber darauf falsch geantwortet haben – mit Sünde –, sind wir des Himmels verlustig geworden. So kam der SOHN und erlöste uns von dieser Schuld. Er hat die ganze Schuld von Adam bis zum letzten Menschen, der einmal existieren wird, auf sich genommen.

Wir sehen hier am Altarkreuz nur einen Menschen, der grauhaft ans Kreuz geschlagen wurde. Aber überlegt: Wir haben GOTT ans Kreuz geschlagen! Wir könnten unsere Schuld nie gutmachen, da wir GOTT beleidigt haben, nur Menschen sind und Ihm nicht ebenbürtig. Deshalb müsste ein GOTT diese Schuld gutmachen, aber das würde auch nichts nützen, weil GOTT nicht gesündigt hat, sondern der Mensch. Es müsste ein Gottmensch sein. Deshalb nahm GOTT SOHN, JESUS CHRISTUS, in Maria Fleisch an. Mit dem menschlichen Körper und Seiner Gottheit hat Er sich für unsere Sünden hingegeben – aus Liebe.

Wenn Menschen im Gebet einmal ein schönes Gefühl haben, einen schönen Moment, meinen sie oft schon, sie seien beinahe heilig. Nein, sie haben überhaupt nichts gemacht, der HEILIGE GEIST hat es in ihnen bewirkt. Ihr seid Tempel des HEILIGEN GEISTES. Er ist es, der in euch redet: „VATER!“ Er gibt euch die Möglichkeit dazu. Deshalb sage ich wiederum: Wir sollten unbedingt den HEILIGEN GEIST rufen, so wie die Israeliten den Messias

gerufen haben, denn kein Mensch kann noch etwas ändern an dieser heutigen gefährlichen Weltlage – nur der HEILIGE GEIST! Und wenn zum Beispiel nur einmal eine unglaubliche Warnung käme, dass der Stolzeste erzittert und in sich plötzlich sieht, wie er vor GOTT steht.

Ihr seid von göttlichem Adel

Herzlich bin ich dankbar für jede einzelne Person, die hier mitmachen will und wenn möglich Sehnsucht hat nach dem HERRN, denn ihr seid ja alle Adelige, oder? Ihr seid von göttlichem Adel, denn der VATER sieht jeden Einzelnen als Sein Kind an. Dann empfängt ihr GOTT SOHN in Fleisch und Blut; habt also GOTTES Blut in euch, göttliche Abstammung. Aber da wir schwache Menschen sind, würde das nicht genügen, um in den Himmel zu kommen. Deshalb hilft uns GOTT der HEILIGE GEIST mit Seiner Kraft. Schaut, welch einen Vorteil haben wir Katholiken, gewisse Orthodoxe und noch Einzelne gegenüber den evangelischen und protestantischen Kirchen und den Freikirchen. Sie haben ihr Gebet, das ist gut so, aber sie haben nicht den Leib und das Blut JESU CHRISTI, denn der HEILAND sagte beim Letzten Abendmahl: „Das ist Mein Fleisch ... Das ist Mein Blut ... Tut dies, sooft ihr es tut, zur steten Erneuerung!“ Die Worte JESU kann man nicht umdeuteln. Ihr besitzt den Adel GOTTES, indem ihr Sein Blut empfangt.

Wir müssen gegen die Sünde kämpfen

Schnell urteilt man über jemanden, hat Abneigung gegen ihn und sagt vielleicht: „Der ist ein Haderlump, ein gemeiner Kerl!“ Wenn du aber vor GOTT VATER stehst, siehst du Seinen Wunsch für diesen Menschen: „Hilf ihm doch, dass er zu Mir findet; er ist auch Mein Kind!“ – Ich verabscheue den Islam, aber nicht den Islamisten. Ich verabscheue die Sünde im Menschen, aber nicht den Menschen. In YouTube gibt es viele Pseudoprediger, die oft stolz und eingebildet die Sünder verurteilen. Wenn jemand darin nicht ein bisschen die Liebe durchscheinen lässt, ist er nicht von GOTT.

Wir müssen gegen Satan kämpfen. Wir müssen gegen die Sünde kämpfen. Aber in erster Linie können wir das erst, wenn wir gegen

uns gekämpft haben, gegen uns selber, gegen das Ich. Der Kampf geht bis zur Bahre. Deshalb sollten wir einander eben stützen. Das Priestertum ist da, den Menschen im Kampf zu helfen, aber nicht mit erhobenem Finger. Das könnt ihr von mir aus beim Teufel machen; aber schaut, dass ihr eine reine Seele habt, bevor ihr gegen ihn kämpft, sonst schlägt er zurück.

GOTT ist so urgewaltig

Es ist genau, wie die Islamisten sagen: „Es gibt nur einen GOTT!“ Habe nichts dagegen, ich sage das auch: „Es gibt nur einen GOTT, aber in drei Personen: VATER, SOHN, HEILIGER GEIST!“ Und wenn sie dies verneinen, haben sie keine Ahnung, wie GOTT ist. GOTT ist so urgewaltig, dass unser kleines Kügelchen auf dem Hals dies gar nicht erfassen kann – unmöglich! Selbst wenn Begnadete GOTT einmal empfunden oder gesehen haben, ist das nur ein Tausendstel von einem Sandkörnchen in der Wüste, und dieser Vergleich ist noch gering. Wenn GOTT nur so gross wäre, dass wir Ihn jetzt mit unserem menschlichen Verstand begreifen könnten, wie sollten wir dann Milliarden, Billionen, Trilliarden Jahre usw. immer nur glücklich sein, wie wir es hier auf Erden nie sein können, und das in alle Ewigkeit? Wie muss denn GOTT gewaltig schön sein, dass wir Ihn ewig nur bewundern können?

GOTT gegenüber Kind sein

Mir hat GOTT schon als Kind die DREIFALTIGKEIT gezeigt, soweit Er es mir geben wollte. Ich bin nicht einer, der etwa erst mit 40 oder 50 glaubt, er sei jetzt entrückt gewesen, sondern ich war schon als 9-jähriger Bube entrückt. Von dort an war ich verliebt in GOTT, nicht mit dem Kopf, sondern mit dem Herzen. Werdet doch GOTT gegenüber Kind, kindlich. Nur als Kind sagst du zum allmächtigen GOTT: „VATER!“ Vorwiegend Männer hört man hie und da entgegnen: „Du musst nicht erwarten, dass ich kindisch werde!“ Keine Angst, kindisch kann ich nur im Verstand werden, aber nie im Herzen. Im Herzen bin ich ein Kind vor GOTT.
